

## Golf & Spargel 2026 – Golf Familie on Tour

Pünktlich um 9 Uhr startete auf dem Parkplatz in Otelfingen das Abenteuer „Spargelfahrt“. Walti, unser überaus nette Chauffeur – er gehört auch zur Golf-Familie - hatte kostbare Fracht an Bord. Nicht nur teure Golfutensilien, sondern auch überaus aufgestellte Ladies und Senioren. Er war sich dieser Verantwortung voll bewusst.



Nicht alle Ladies und Senioren kannten sich. Ein vollgestopfter Bus ist genau das Richtige, um dies nachzuholen und Kontakte zu knüpfen. Es waren 45 Golfer an Bord. Man wurde definitiv zur Golf-Familie. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichte der Bus auf einem „halsbrecherischen“ schmalen Weg den Golfclub.



Der super-schöne Golf du Rhin liegt nämlich auf einer Insel zwischen dem Rhein und Rhein-Kanal in Chalampé. Pankrätius, der zweite Eiseilige, erwartete die Golfer mit etwas kühlen Temperaturen, aber auch mit Sonne.

Anita, die gute Fee, hatte alles bestens im Griff und erstellte während der Fahrt, zusammen mit ihrer „Assistentin“ Ursula, die Flights. Kaum angekommen, mussten die Ersten zum Start hasten. Kurzzeitig entstand ein nicht organisiertes Chaos rund um Waltis Bus. Alles musste sortiert, Trolleys zusammengesteckt und montiert werden.

Die Spielform – 2 Balls, Blind Ball – verhiess Spannung pur. Alle spielten für sich, natürlich bestmöglich, und am Schluss wurde in einem geheimnisvollen Akt ein Siegerpaar gekürt. Dazu später mehr. Die Golfrunde war das grosse Highlight. Umgeben von alten knorrigen Bäumen – manchmal eher hinderlich fürs Spiel – mit schönen langen Fairways, „lieblichen“ Bunkern und still ruhendem Wasser präsentierte sich der Platz in einem hervorragenden Zustand. Entsprechend waren die Kommentare über das Erspielte am Loch 19.

Ein Apéro mit Elsässer Flammkuchen pro Flight und ein Crémant, konnte über den ersten Schreck hinweghelfen, und liess das Resultat im Moment zweitrangig erscheinen. Ab, unter die Dusche, und hopp hopp in den Bus. Nächste Station war Deutschland. Die Mägen knurrten bedenklich im Dreivierteltakt.



Ein klassisches 3-Gang Menü – Spargelcrèmesuppe, Spargeln mit Sauce Moussline, Roh- und Beinschinken, Kartoffeln und Krezer - erwartete uns im Bohrerhof in Hartheim am Rhein. Butz erklärte, dass Krezer kleingeschnittene gebratene Omeletten sind, und es schmeckte alles vorzüglich, Dazu hatte Butz, der Kenner, einen sehr feinen Wein bestellt.

Nach dem Spargelschmaus folgte die sehnhelchst erwartete Preisverteilung. Attraktive Geschenkkörbe, Weine und Golfbälle warteten auf die Sieger. Der geheimnisvolle Akt hat folgende Sieger-Paare im Zufalls-Generator ausgespuckt:

1. Elsbeth Furrer & Marcel Péray 74 Punkte
2. Mi Seon Trinkler & Markus Huber 66 Punkte
3. Edda Rafetzeder & Klaus Wille 64 Punkte

Ursula, die Wein-Sponsorin, übergab je 1 Flasche an Roger Plüss, Butz Kneubühl, Berti Holenstein und Hansjörg Keller. Sergio Zambra verschenkte Golfbälle. Ein grosses Dankeschön.

Rosa Hatz hat das beste Resultat des Tages gespielt mit 39 Punkten.

Herzliche Gratulation allen Gewinner/innen und ein grosses Dankeschön auch an die rasenden Lokalfotografinnen Myriam und Petra, die hautnah dabei waren.

Walti chauffierte die etwas müde gewordene Golf-Familie sicher nach Otelfingen. Es war ein toller Tag – bis hoffentlich in einem Jahr wieder.

17.5.2026 Für die Ladies Heidi Geiler



Elsbeth, Marcel



Mi Seon, Markus Huber



Edda, Klaus